

Sie können teilnehmen!

„Junge Kunst mit Zukunft“

Auktion 25. April 2015

**Benefizauktion zugunsten der Städelschule, Frankfurt
und der Hochschule für Gestaltung, Offenbach**

**Bereits zum 14. Mal wird am 25. April 2015 im Rahmen der Nacht der Museen die von
Ernst & Young initiierte Benefizauktion „Junge Kunst mit Zukunft“ stattfinden.**

Ausschreibungsverfahren:

Die Studentinnen und Studenten der Städelschule Frankfurt und der Hochschule für Gestaltung Offenbach können sich mit ihrer Arbeit **am Dienstag, 17. Februar 2015, bis 10 Uhr** bei der jeweiligen Hochschulleitung bewerben. Die Arbeit ist präsentationsfertig, also gerahmt oder mit Aufhängung abzugeben. Sie ist mit folgenden Angaben zu versehen:

Name/Vorname, Technik, Titel (von der Angabe „o. T.“ ist abzuraten) sowie das **Entstehungsjahr** und das **Format**.

Ferner ist das beiliegende Formblatt vollständig ausgefüllt sowie die **Vita des Künstlers/der Künstlerin** beizufügen.

Sofern Besonderheiten bei der Aufhängung oder der Reihenfolge der Werke zu beachten sind, bitten wir um Beilage eines Fotos oder einer detaillierten Beschreibung, aus der die korrekte Anbringung deutlich wird. Es werden ausschließlich Malereien, Skulpturen, Designunikate, Fotografien und Arbeiten auf Papier zur Auktion zugelassen! Eine Jury wird unter allen eingereichten Arbeiten max. 10 Werke pro Hochschule auswählen, die zur Ausstellung und damit auch zur Auktion zugelassen werden. Nach Festlegung der ausgewählten Werke erhalten alle Teilnehmer eine Information. Nicht zugelassene Arbeiten sind in den jeweiligen Hochschulen wieder abzuholen. Die Jury legt bereits im Vorfeld die Mindestgebote für die Auktion fest und teilt diese den Studentinnen und Studenten mit. Sollte eine Arbeit bei der Auktion nicht versteigert werden, geht sie wieder in den Besitz des Studenten/der Studentin zurück.

Die ausgewählten Bilder werden im Vorfeld im Internet vorgestellt. Dadurch besteht für die Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, die korrekte Wiedergabe von Namen, Titeln und Abbildungen zu überprüfen. Alle ausgewählten Werke werden darüber hinaus in einem Flyer vorgestellt, der an die Presse sowie an die Besucher der Ausstellung und Auktion ausgegeben wird. Die Informationen zur Ausstellung und Auktion werden auch in den offiziellen Programmheften der „Nacht der Museen“ aufgeführt sein.

Erlös: Nach der Versteigerung erhalten die Studentinnen und Studenten 50 % des Erlöses der versteigerten Arbeit. 50 % des Erlöses gehen an die Fördervereine der Hochschulen zur Finanzierung gezielter Projekte.

Jury:

Dr. Susanne Gaensheimer, Direktorin Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main
Philippe Pirotte, Rektor Städelschule, Frankfurt am Main
Herr Prof. Bernd Kracke, Präsident der Hochschule für Gestaltung, Offenbach
Frau Barbara von Stechow, Repräsentantin Ernst & Young

Veranstalter der Auktion ist der Hauptsponsor der Nacht der Museen: Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auktion: 25. April 2015 im Museum für Angewandte Kunst, Frankfurt

Alle Studentinnen und Studenten, deren Werke für die Auktion zugelassen werden, erhalten frühzeitig alle wichtigen Informationen zum Veranstaltungsort, den Vorbesichtigungszeiten sowie der Internet-Adresse, unter der die korrekte Wiedergabe der Werke überprüft werden kann.

Abgabefrist: Dienstag, 17. Februar 2015, bis 10 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!